



AUSSCHREIBUNG 2017 REGULATIONS 2017

1. ART DER VERANSTALTUNG

„Solitude Revival 2017“ ist eine Fahrveranstaltung zur Demonstration von historischen Renn- und Straßenfahrzeugen auf dem ehemaligen Solitudering bei Stuttgart, der aus öffentlichen Verkehrsstraßen besteht und nur zu diesem Anlass gesperrt wird. Er ist keine Rennstrecke, die den Anforderungen heutiger Motorsportveranstaltungen genügt. Dementsprechend ist diese Veranstaltung kein motorsportlicher Wettbewerb.

2. ZWECK DER VERANSTALTUNG

Sinn und Zweck der Veranstaltung ist die Demonstration der historischen Fahrzeuge, nicht der Fähigkeiten der Fahrer. Es gibt weder eine Zeitnahme noch eine Klassifizierung der Runden- oder Zielpositionen. Preise für Fahrdemonstrationen werden nicht vergeben.

3. TEILNAHMEBERECHTIGUNGEN

Teilnahmeberechtigt sind folgende Fahrzeuggruppen:

- M1 Rennmotorräder bis einschließlich Baujahr 1972
- M2 Rennmotorradgespanne bis einschließlich Baujahr 1972
- A3 Renn- und Sportwagen bis einschließlich Baujahr 1947
- A4 Rennsportwagen und Prototypen von 1948 bis einschließlich Baujahr 1976
- A5 Grand Tourisme- und Renntourenwagen von 1948 bis einschließlich Baujahr 1972
- A6 Formel-Rennwagen von 1948 bis einschließlich Baujahr 1976
- A7 Zugelassene Straßenfahrzeuge bis einschließlich Baujahr 1987
- A8 Museums- und Sammlerfahrzeuge zu bestimmten historischen Themen

1. KIND OF THE EVENT

„Solitude Revival 2017“ is a demonstration event of driven historic racing and road vehicles performing on the former Solitude circuit near Stuttgart which is composed by public traffic roads closed for this purpose only. It is not a race track meeting the requirements of modern motor racing events. Thus the event is not a motor racing competition.

2. INTENT OF THE EVENT

Spirit and purpose of the event is the demonstration of historic vehicles not the skills of their drivers. There is neither time keeping nor a classification of lap positions or final results. Prizes are not awarded.

3. ELIGIBILITIES

Eligible are the following vehicle groups:

- M1 racing motorcycles up to and including year 1972
- M2 racing sidecars up to and including year 1972
- A3 racing and sports cars up to and including year 1947
- A4 sports racing cars and prototypes from 1948 up to and including year 1976
- A5 grand touring and touring cars from 1948 up to and including year 1972
- A6 formula racing cars from 1948 up to and including year 1976
- A7 road legal historic cars and motorcycles up to 1987
- A8 museum an collector's cars on various historic subjects

Der Veranstalter behält sich vor, die Baujahresgrenzen im Einzelfall einzuschränken oder zu erweitern. Als Fahrer können nur Personen mit einer gültigen Fahrerlaubnis teilnehmen, als Beifahrer Personen, die mindestens 14 Jahre alt sind. Teilnahmeberechtigte Bewerber erhalten vom Veranstalter für ihre angemeldeten Fahrzeuge eine Nennbestätigung.

4. GENERELLE FAHRVORSCHRIFT

Für das Fahren auf dem Solitudering gilt generell, eine den Straßen-, Sicht-, Witterungs- und Sicherheitsverhältnissen angepasste Geschwindigkeit zu wählen, die es erlaubt, das Fahrzeug in jeder Situation unter Kontrolle zu behalten und im Notfall sofort zum Stehen zu bringen.

In jedem Rennfahrzeug besteht Helmpflicht.

5. REGLEMENTIERUNGEN

Um den Auflagen der Versicherungen und Behörden zu genügen, müssen für alle Fahrdemonstrationen auf dem abgesperrten Rundkurs folgende Reglementierungen eingehalten werden:

5.1 FAHRGESCHWINDIGKEITEN

Die zulässigen Fahrgeschwindigkeiten sind nach einem DMSB-Streckengutachten und nach den Vorgaben der Behörden bemessen. Sie sind bei Ausschlussandrohung unter allen Umständen einzuhalten.

5.2 PACECARS

Jeweils in der ersten Runde (Einführungsrunde) wird zum Kennenlernen der Strecke und den Gegebenheiten ein deutlich gekennzeichnetes Führungsfahrzeug (Pacecar) der Fahrtleitung vor den gestarteten Fahrzeuggruppen herfahren und dabei die Geschwindigkeiten vorgeben, die in den jeweiligen Passagen maximal erreicht werden dürfen. Teilnehmer auf Fahrzeugen ohne Geschwindigkeitsmesser sollen sich dabei die jeweilige Drehzahl im eingelegten Gang einprägen. Der Fahrtleiter kann nach eigener Einschätzung während den Fahrzeiten Pacecars zur Kontrolle der Fahrvorschriften einsetzen.

5.3 ÜBERHOLVERBOTSZONEN

An einigen Stellen des Solituderings herrscht generelles Überholverbot, auf das durch Beschilderung und zusätzlich in der Fahrerbesprechung einzeln hingewiesen wird.

5.4 SCHIKANEN

An einigen Stellen des Solituderings werden Bremsschikanen aufgebaut, die der Sicherheit der Zuschauer und/oder der Fahrer dienen. Diese bestehen aus versetzten Strohballen und müssen mit besonderer Vorsicht, unter Beachtung des Überholverbots, umfahren werden.

5.5 FLAGGENSIGNALLE

Die Streckenposten auf dem Solitudering sind mit Signal- und Warnflaggen ausgerüstet, die für alle Teilnehmer folgende Bedeutung haben:

The organiser reserves the right to restrict or extend the year limits in individual cases. Only people with a valid driving licence can participate and passengers must be at least 14 years old. Entrants entitled to participate will receive a confirmation for their subscribed vehicles from the organiser.

4. GENERAL DRIVING RULE

For driving on the Solitude circuit maintain rules of choosing a speed adjusted to conditions of road surface, visibility, weather and safety, and which allows keeping control of the vehicle in every situation and to stop it immediately if necessary.

In all groups wearing a helmet is mandatory.

5. REGIMENTATIONS

To satisfy the requirements of insurances and authorities for all driving demonstrations on the closed circuit have to be observed the following regimentations:

5.1 SPEED LIMITS

The legitimate driving speed is measured according to a DMSB track expert report and to the standards of the authorities. They have to be observed by all means under penalty of exclusion from the event.

5.2 PACECARS

Each time in the first lap (inspection lap) in order to become acquainted with the track and the situations a distinctly branded leading vehicle (pacecar) driven by the organisers will precede the started vehicle groups presetting the speed limits to be observed in the respective sections. Participants in vehicles not equipped with speedometers are to memorise the corresponding rpm in the shifted gear. The chief track marshal can deploy during driving time pacecars in order to control the observance of driving rules.

5.3 ZONES OF NO OVERTAKING

At some sections of the Solitude circuit a no overtaking rule is mandatory which is pointed out separately by signposting and additionally in the driver's briefing.

5.4 CHICANES

At some sections of the Solitude circuit there will be built up brake chicanes serving the safety of spectators and/or drivers. These consist of staggered straw balls which have to be avoided with particular attention by observing the no overtaking rule.

5.5. FLAG SIGNALS

The track marshals of the Solitude circuit are equipped with signal flags which have the following meaning for all competitors:

rot:	Bei dem Flaggenposten anhalten, Fahrzeug erst nach Aufforderung verlassen	red:	Stopping at flag marshal, leaving vehicle only after invitation
gelb, geschwenkt:	Fahrt sofort verlangsamen; Überholverbot; erhöhte Vorsicht	yellow, pivoted:	decelerate immediately; no overtaking; attention
gelb-rot:	Achtung rutschige Fahrbahn; erhöhte Vorsicht	yellow-red:	slippery surface; increased attention
grün:	Aufhebung der Fahrteinschränkung, folgt auf gelbe Flagge	green:	lifting of a restriction, following the yellow flag
schwarz-rot-gold:	Startflagge; vorsichtiges Losfahren am Startplatz	black-red-gold:	starting flag; start carefully from the grid
schwarz weiß kariert:	Zielflagge; sofort auf Schrittgeschwindigkeit verlangsamen und ausfahren	checkered flag:	finish flag; decelerate immediately and exit from track

5.6 FAHRERBESPRECHUNG

Eine Fahrerbesprechung wird als schriftliche Anweisung bei der Anmeldung an alle Fahrer ausgegeben, die den Empfang und die Kenntnisnahme durch ihre Unterschrift bestätigen müssen.

6. ANREISE UND BEGLEITFAHRZEUGE

Der Einlass ins Fahrerlager bei der Anreise ist, unter Vorlage der Teilnahmebestätigung, ausschließlich am Freitag, den 21. Juli 2017, zwischen 8 und 14 Uhr möglich. Begleitfahrzeuge müssen im Fahrerlager auf den dafür vorgesehenen Flächen abgestellt werden. Gekennzeichnete Sperrflächen (Gitter, Trasierband) dürfen unter keinen Umständen beparkt oder befahren werden.

7. DOKUMENTEN- UND FAHRZEUGABNAHME SOWIE VORSTELLUNG

Die Dokumentenabnahme findet am Freitag, den 21. Juli 2017, zwischen 8 und 15 Uhr, im SR-Organzelt im Fahrerlager Süd statt. Dort werden, unter Vorlage der Teilnahmebestätigung, Startnummern, Fahrerausweise und Zeitplan-Informationen ausgegeben. Die technische Abnahme erfolgt im ausgewiesenen Bereich innerhalb des Fahrerlagers im Anschluss an die Dokumentenabnahme durch einen Dekra Sachverständigen. Dies ist eine Sichtprüfung. Jeder Teilnehmer ist jedoch grundsätzlich für den sicheren technischen Zustand seines Fahrzeuges selbst verantwortlich. Anschließend werden die Fahrzeuge vorgestellt. Ein Starten des Motors ist dabei nicht unbedingt erforderlich, aber erwünscht.

8. VORSTART- UND STARTPROZEDUR IN FAHRZEUGGRUPPEN

Vorstart und Start erfolgen in Fahrzeuggruppen, aufsteigend nach Startnummern analog Zeitplan. Gestartet wird einzeln mit Flaggenstart. Nach dem Start herrscht bis nach der Glemseckkurve absolutes Überholverbot.

5.6 DRIVER'S BRIEFING

A driver's briefing will be handed over as a written instruction to all drivers which have to confirm receipt and notice by their signature.

6. ARRIVAL AND SUPPORT VEHICLES

Admittance to the paddock after arrival by presenting the entry confirmation is exclusively possible on Friday, July 21st 2017, between 8 a.m. and 2 p.m. Support vehicles have to be parked on the reserved places within or outside the paddock. Marked forbidden areas (fences, barrier tape) must not be parked or traversed by all means.

7. DOCUMENT CHECK AND SCRUTINEERING, PRESENTATION

The official document check will take place on Friday, July 21st 2017, between 8 a.m. and 3 p.m. at the SR orga tent in the south-sided paddock. Starting numbers, driver passes and timetable information will be handed over there after the presentation of the participation confirmation. Technical scrutineering will take place in a designated area within the paddock after document scrutineering by a Dekra engineer. This will be a visual inspection. Generally every participant is responsible for the safe technical state of his vehicle. After that the scrutineered vehicles will be presented. Starting of the engine is desirable but not required.

8. PRESTART AND STARTING PROCEDURE

Prestart and start are executed in vehicle groups, ascending by starting numbers and according to the given times. Starting will be done individually by flag start. After start, overtaking is absolutely prohibited until you passed Glemseck corner.

9. VERSCHIEDENES

9.1 ABSCHLEPP- UND BERGESERVICE

Der Veranstalter stellt einen Abschlepp- und Bergeservice für nicht mehr fahrtüchtige Fahrzeuge zur Verfügung, der in der Regel am Ende des Programms, ausnahmsweise auch in Programmpausen zum Einsatz kommt.

9.2 TANKSTELLEN/TANKEN WÄHREND DER VERANSTALTUNG

Die dem Fahrerlager bestgelegene Tankstelle (Esso) befindet sich in Leonberg auf der Südrandstraße Richtung Autobahnanschluss Leonberg-West in zirka 2 km Entfernung. Eine weitere Tankstelle (Esso) befindet sich im Leonberger Industriegebiet an der Ecke Glemseck- / Neue Ramtelstraße. Falls ein Fahrzeug während der Veranstaltung betankt werden soll, muss eine Feuerwache mit einem Feuerlöscher das zu betankende Fahrzeug absichern.

9.3 HOTELUNTERKÜNFTE

Hotelunterkünfte müssen von jedem Teilnehmer selbst gebucht werden. Mit der Einladung oder Teilnahmebestätigung wird eine Hotelliste verschickt.

Stand: November 2016

gez. Werner Aichinger, Fahrtleiter

9. SUNDRIES

9.1 TOWING AND RECOVERY SERVICE

The organiser provides a towing and rescue service for not roadworthy vehicles which is usually to be called into action at the end of the program, exceptionally also in program breaks.

9.2 PETROL STATION / REFUELLING DURING THE EVENT

The petrol station (Esso) nearest to the paddock is situated in Leonberg in the Südrandstraße, direction Autobahn access Leonberg-West, about 2 km away. Another petrol station (Esso) is to be found in the Leonberg industrial area at the crossing Glemseck- / Neue Ramtelstraße. If a vehicle has to be refuelled during the event it has to be backed by a firefighter equipped with an extinguisher.

9.3 HOTEL ACCOMODATION

Hotel accomodations have to be booked by each participant himself. A hotel list will be attached to the entry confirmation.

state: November 2016

signed: Werner Aichinger, chief marshal